NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 11.06.2021
Hauptausschuss

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 10.06.2021

Sitzungsort:
Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 16:40 Uhr

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter*innen:
Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Leitung der Sitzung

Entschuldigt:
Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses
Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, eröffnet die 27. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Modemann** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 02.06.2021, Ergänzung am 04.06.2021).

Es sind 12 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses am 29.04.2021 und der der 26. Sitzung des Hauptausschusses am 12.05.2021

Die Niederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses wird mit 12 Dafürstimmen bestätigt.

Die Niederschrift der 26. Sitzung des Hauptausschusses wird mit 12 Dafürstimmen bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, informiert über einen gemeinsamen Brief des Landrates und des Oberbürgermeisters an den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, indem sie den Erhalt des Perinatalzentrums LEVEL 1 am

Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg fordern. Der Brief werde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) spricht an, dass die Fraktion DIE LINKE eine Drucksache zu dieser Thematik angemeldet hat.

Ratsherr **Kuhnert** (DIE LINKE) stellt das Benehmen mit dem Hauptausschuss über eine Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 23.06.2021 her, in der vor Ort zum Thema „Westliches Bahnhofsquartier“ beraten werden soll.

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) spricht an, dass in Neubrandenburg zwei große Messen – die Kreativmessen Ende Januar und die Handarbeitsbörse Ende September Tradition haben. Im vergangenen Jahr musste die Handarbeitsbörse coronabedingt ausfallen. Sie richtet die Bitte an die Organisatoren, dass alles getan wird, damit diese beiden Messen wieder stattfinden können.

Ratsherr Bromberger betritt den Sitzungsraum. Damit sind 13 von 13 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) kommt zurück auf das Thema Erhalt des Perinatalzentrums am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum und hätte sich gewünscht, dass der Oberbürgermeister sich nicht nur mit dem Landrat, sondern auch mit der Stadtvertretung abgestimmt hätte.
Sie appelliert in Richtung der Fraktion DIE LINKE mit der Vorlage, die in Vorbereitung ist, an die anderen Fraktionen der Stadtvertretung heranzutreten, damit es eine gemeinsame Vorlage wird. Inhalt und Richtung im Sinne der Bürger*innen, der Eltern und Kinder der Stadt sei unstrittig gemeinsames Anliegen aller. Eine gemeinsame Beschlussvorlage hätte auch mehr Schlagkraft.

Ratsfrau **Muth** sagt zu, auf die anderen Fraktionen zuzukommen.

Ratsherr **Pawlowski** (fraktionslos) fragt, ob es stimmt, dass der „Oststadttreff“ geschlossen werden soll und bereits eine Kündigung der Räumlichkeiten durch die NEUWOGES erfolgt sei? Herr **Modemann** sagt schriftliche Beantwortung zu.

Ratsherr **Bromberger** (CDU) hat aus dem Nordkurier entnommen, dass die Stadt Neubrandenburg Bundesfördermittel für den Kulturpark erhalten wird. Er erkundigt sich nach dem Stand der Planungen.
Des Weiteren ist ihm aufgefallen, dass am Platz des ehemaligen Imbisses am Bahnhof ein neuer Container aufgestellt wurde. Er fragt, ob es einen neuen Vertrag mit einem Imbissbetreiber geben wird?
Außerdem fragt er, ob es möglich ist, die Schwimmhalle im Sommer für Schwimmkurse zu öffnen? Er begründet die Nachfrage damit, dass aus seiner Sicht ein erheblicher Bedarf besteht, da coronabedingt über längere Zeit keine Anfängerschwimmkurse durchgeführt werden konnten und bei den Vereinen somit viele Kinder auf den Wartelisten seien. Es müsse im öffentlichen Interesse stehen, gegen die anwachsende Unfähigkeit zu Schwimmen etwas zu tun.

Herr **Modemann** sagt schriftliche Beantwortung der Frage zu den Schwimmkursen zu.

Herr **Renner**, Leiter Fachbereich 2, geht auf die Umgestaltung des Kulturparks ein. In diesem Jahr sei der Spielplatz am Messeplatz fertig gestellt worden. Aktuell befindet sich die Neugestaltung des Eingangsbereiches an der Neustrelitzer Straße/Stargarder Tor in Durchführung. Planerische Grundlage für die Umgestaltungsmaßnahme ist das Parkpflege- und Entwicklungskonzept, dass die Stadtvertretung im Jahr 2008 beschlossen hatte. Der Bund hat sich bereit erklärt, die Stadt bei der Sanierung zu unterstützen.

Aus dem Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel erhält die Stadt Neubrandenburg in den nächsten 4 Jahren insgesamt 1,85 Millionen Euro. Diese Förderung ist mit einer Förderquote von 90 Prozent sehr attraktiv. Jetzt werden förderfähige Maßnahmen in der Verwaltung überlegt. Zu gegebener Zeit werden diese in den Fachausschüssen vorgestellt.

Bezüglich des Imbisses am Bahnhof, informiert er, dass – nachdem die Brandruine beseitigt ist – die Betreiberin den Wunsch geäußert hat, ihr Geschäft zumindest so lange am Standort zu betreiben, wie die Stadt das Grundstück für die Umgestaltungsmaßnamen am Bahnhofsvorplatz/ZOB nicht benötigt.
Derzeit werde davon ausgegangen, dass die Maßnahme nicht vor 2024/2025 beginnen kann. Insofern wurde mit der Betreiberin ein Pachtvertrag mit temporärer Dauer geschlossen, der gewährleistet, dass das Grundstück beräumt wird, wenn die Stadt es benötigt.

Herr **Renner** informiert zum weiteren Werdegang hinsichtlich des B-Planes Nr. 65 Gerstenstraße.
In den letzten Monaten hatte sich die Stadtvertretung umfangreich mit dem Planungsverfahren auseinandergesetzt. Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss waren sogar schon auf der Tagesordnung der Stadtvertretung, mussten aber zurückgezogen werden, da mit der Unteren Naturschutzbehörde keine Einigung zur Anrechenbarkeit der geplanten Ausgleichsmaßnahmen erzielt werden konnte.
Mittlerweile wurde diese Einigung erreicht. Infolge wurden mit dem Erschließungsträger städtebauliche Verträge zur Übernahme der Kosten, die aus den Ausgleichsmaßnahmen resultieren, ausgehandelt.
Es kann abgesichert werden, dass diese in den Fachausschüssen in der kommenden Sitzungswoche sowie in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2021 beraten werden können, um dann zu einer Beschlusssituation in der Sitzung der Stadtvertretung am 08.07.2021 zu kommen.
Er bittet zu entschuldigen, dass die Drucksachen zur heutigen Sitzung im Hauptausschuss noch nicht vorlagen und wirbt darum, sie trotzdem in der beschriebenen Beratungsfolge zu behandeln.

TOP 5 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, schlägt vor, auch die nächste Sitzung als Videokonferenz mit überwiegendem Präsenzanteil im Sitzungsraum (Hybridsitzung) durchzuführen.
Die Mitglieder des Hauptausschusses signalisieren Einverständnis.

TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es besteht kein Änderungsbedarf. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 8 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ Schaffung neuer Horträume durch Dachgeschossausbau BIP-Kreativitätscampus Neubrandenburg gGmbH, Johannesstraße 18 Vorlage: BV/VII/0219

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 9 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung des Herrn Horst Meyer durch den Hauptausschuss für das II. Quartal 2021 – Geldzuwendung für das Aufstellen einer Parkbank Typ „Bauhof“ auf der Wallanlage mit Begrüßungsschild
Vorlage: BV/VII/0222

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 10 Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Carola Drechsler
Vorlage: BV/VII/0237

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

TOP 11 Änderung des Geschäftsverteilungsplans der Geschäftsführung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
Vorlage: BV/VII/0230

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Peter Modemann
Beigeordneter und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters

gez. Andrea Hänsch
Protokollantin